

**EUROPÄISCHER RAT
GÖTEBORG**

**SCHLUSSFOLGERUNGEN
DES VORSITZES**

15. und 16. Juni 2001

ANLAGEN

ANLAGEN

Anlage I Erklärung über die Verhinderung der Verbreitung ballistischer Raketen Seite 35

Anlage II Erklärung zur ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien Seite 37

Anlage III Dem Europäischen Rat (Göteborg) vorgelegte Dokument Seite 39

ANLAGE I**ERKLÄRUNG ÜBER DIE VERHINDERUNG DER VERBREITUNG
BALLISTISCHER RAKETEN**

Die Stärkung internationaler Normen und politischer Instrumente zur Verhinderung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und ihrer Trägersysteme ist für die EU von höchster Bedeutung. Wir treten dafür ein, zur Erreichung dieses Ziels beizutragen. Wir weisen auf die Notwendigkeit hin, die konsequente Durchführung unserer nationalen Exportkontrollen beizubehalten und die multilateralen Nichtverbreitungs- und Exportkontrollregelungen zu verschärfen.

Was die besondere Herausforderung, die sich aufgrund der Verbreitung ballistischer Raketen stellt, anbelangt, so vertreten wir die Auffassung, dass diese Verpflichtung durch ein umfassendes und multilaterales Vorgehen gemäß den Schlussfolgerungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) vom 14. Mai 2001 ergänzt werden sollte.

Wir sind der Ansicht, dass die Europäische Union, die für eine verstärkte Abrüstung und für multilaterale Nichtverbreitungsinstrumente eintritt, eine führende Rolle im Zusammenhang mit diesen Bemühungen spielen sollte.

Wir bitten den Rat, unverzüglich einen gemeinsamen Standpunkt betreffend die Bekämpfung der Verbreitung ballistischer Raketen anzunehmen, der sich auf die allgemeine Verbreitung des von den TTR-Mitgliedern vorgeschlagenen Internationalen Verhaltenskodex stützt. Diese Initiative könnte zu gegebener Zeit zur Einberufung einer internationalen Konferenz führen.

Diese Initiative wird in voller Transparenz mit den Hauptpartnern der Europäischen Union durchgeführt.

ANLAGE II**ERKLÄRUNG ZUR EHEMALIGEN JUGOSLAWISCHEN REPUBLIK MAZEDONIEN**

Ein Schwerpunkt unserer Beratungen war die derzeitige Lage in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien.

Der Hohe Vertreter für die GASP hat uns über seinen letzten Besuch in Skopje, an dem auch der NATO-Generalsekretär teilgenommen hat, Bericht erstattet. Wir würdigen ausdrücklich das entscheidende Handeln des Hohen Vertreters Solana in der derzeitigen Krise. Wir begrüßen die Zusammenarbeit mit der NATO und den USA.

Wir erklären erneut, dass wir uns nachdrücklich zur Unverletzlichkeit der international anerkannten Grenzen in der Region und zur Souveränität und territorialen Integrität der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien als einem multiethnischen Staat bekennen.

Wir bekräftigen erneut, dass eine politische Lösung notwendig ist. Dies verlangt nach

- Eröffnung eines echten Dialogs, der alle aktuellen Fragen umfasst, auch verfassungsrechtliche Fragen; wir begrüßen die Bereitschaft von Präsident Trajkovski und der Regierung der nationalen Einheit, entsprechend zu handeln. Wir appellieren an sie, unverzüglich greifbare Fortschritte zu erzielen, und sehen dem Bericht von Premierminister Georgievski an den Rat (Allgemeine Angelegenheiten) am 25. Juni erwartungsvoll entgegen;
- Schaffung eines dauerhaften Friedens; es ist unabdingbar, dass die Waffenruhe aufrecht erhalten wird. Wir verurteilen jeden Rückgriff auf Gewalt aufs Schärfste. Präsident Trajkovskis Plan zur Entwaffnung, den die Regierung angenommen hat, ist eine gute Grundlage für Fortschritte in dieser Richtung. Wir appellieren an alle demokratischen Kräfte in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, an die Nachbarländer und an die internationale Gemeinschaft, gemeinsam gegen den Extremismus vorzugehen.

Schritte zur Festigung der Waffenruhe müssen unverzüglich unternommen werden.

Wir erklären, dass die Europäische Union bereit ist, auf den Fortschritten in den derzeitigen Gesprächen aufzubauen und sich weiter für eine Erleichterung des politischen Dialogs in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien einzusetzen.

In diesem Zusammenhang sind wir übereingekommen, für eine begrenzte Zeit einen Vertreter der EU zu benennen, der seinen Sitz in Skopje hat und dem Hohen Vertreter unterstellt ist. Die EU wird weiterhin in enger Zusammenarbeit mit der NATO sowie mit den wichtigsten beteiligten Partnern und Organisationen tätig sein. Wir ersuchen den Rat, die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen.

Wir erklären, dass eine Einigung im politischen Dialog über substanzielle Reformen die Bedingungen dafür schaffen wird, dass die EU der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien weitere Hilfe leisten kann.

Wir erklären erneut, dass die EU entschlossen ist, ihrer Verantwortung gerecht zu werden. Mit unseren Hauptpartnern werden wir die Stabilität in der Region, die demokratische Entwicklung und den Wohlstand fördern, insbesondere durch den Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess und den Stabilitätspakt.

ANLAGE III**DEM EUROPÄISCHEN RAT (GÖTEBORG) VORGELEGTE DOKUMENTE**

- Bericht über die Debatte über die Zukunft der Europäischen Union
(9520/01 + COR 1)
- Vorbereitung des Rates auf die Erweiterung
(9518/01 + ADD 1 REV 1)
- Mitteilung der Kommission: Nachhaltige Entwicklung in Europa für eine bessere Welt: Strategie der Europäischen Union für die nachhaltige Entwicklung
(9175/01)
- Bericht des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) über die Einbeziehung der Umweltbelange in die Außenpolitik im Zuständigkeitsbereich des Rates "Allgemeine Angelegenheiten"
(7791/01 + COR 1)
- Bericht des Rates (Binnenmarkt, Verbraucherfragen und Tourismus): Strategie zur Einbeziehung der Belange der Umwelt und der nachhaltigen Entwicklung in die Binnenmarktpolitik
(8970/01)
- Schlussfolgerungen des Rates (Landwirtschaft) zur Integrierung der Belange der Umwelt und der nachhaltigen Entwicklung in die Gemeinsame Agrarpolitik
(8486/01)
- Schlussfolgerungen des Rates (Fischerei) zur Einbeziehung der Belange der Umwelt und der nachhaltigen Entwicklung in die Gemeinsame Fischereipolitik
(7885/01 + COR 1 (sv))
- Entschließung des Rates (Verkehr) über Maßnahmen zur Einbeziehung der Belange der Umwelt und der nachhaltigen Entwicklung in die Verkehrspolitik im Anschluss an die Gipfel von Cardiff/Helsinki
(7329/01)
- Schlussfolgerungen des Rates (Energie/ Industrie) über die Einbeziehung der nachhaltigen Entwicklung in die Unternehmenspolitik der Europäischen Union
(8328/01)
- Entschließung des Rates (Energie/Industrie) über die Einbeziehung der Belange der Umwelt und der nachhaltigen Entwicklung in die Energiepolitik
(8490/01)

- Schlussfolgerungen des Rates (Entwicklung) über eine Strategie für die Einbeziehung von Umweltbelangen in die wirtschaftliche und entwicklungspolitische Zusammenarbeit der EG zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung
(8971/01)
- Empfehlung des Rates vom 15. Juni 2001 zu den Grundzügen der Wirtschaftspolitik der Mitgliedstaaten und der Gemeinschaft
(9326/01)
- Bericht des Vorsitzes über alle Aspekte des Steuerpaktes (erstellt in enger Zusammenarbeit mit den Kommissionsdienststellen)
(9548/01)
- Bericht des Ausschusses für Sozialschutz zur Tragfähigkeit der Altersversorgung
(8792/01 + ADD 1)
- Bericht des Vorsitzes über die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik
(9526/1/01 REV 1 + REV 2 (de))
- Entwurf eines Programms der Europäischen Union zur Verhütung gewaltsamer Konflikte
(9537/1/01 REV 1 + COR 1 (fi))
- Schlussfolgerungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) über die Zusammenarbeit zwischen EU und VN bei der Konfliktverhütung und Krisenbewältigung
(9528/2/01 REV 2)
- Bericht des Hohen Vertreters/der Kommission über die Möglichkeiten der Europäischen Union, bei der Förderung der Wiederaufnahme des Friedensprozesses eine größere Rolle zu spielen
- Ausführlicher Bericht des Vorsitzes/der Kommission über die Politikbereiche der nördlichen Dimension
(9804/01)
- Bericht des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) an den Europäischen Rat über die Umsetzung der Gemeinsamen Strategie für den Mittelmeerraum
(9124/01)
- Bericht des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) über die Umsetzung der Gemeinsamen Strategie der Europäischen Union für Russland
(9805/01)
- Bericht des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) über die Überprüfung des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses
(9765/01)

- Sachstandsbericht des Vorsitzes über die Gebiete in äußerster Randlage
(9815/01)
-